



STELLUNGNAHME zum Antrag B'90/Die Grünen OR-Fraktion vom: 12.03.2018 eingegangen am: 13.03.2018	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	Dez. 3, SuS
Schulsport im künftigen Sport- und Freizeitpark Untere Hub		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	02.05.2018	6	X	

Kurzfassung

Der Schulsport wird auch im künftigen Sportcampus Durlach (bisher: Sport- und Freizeitpark Untere Hub) berücksichtigt. Aktuell läuft das Verfahren für den städtebaulich-landschafts-planerischen Entwurf.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☐	nein	☐	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: _____ Ergänzende Erläuterungen: _____					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☐	nein	☐	ja	Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☐	nein	☐	ja	durchgeführt am _____
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☐	nein	☐	ja	abgestimmt mit _____

1. Wie sind derzeit (Stand 2018) die Sportanlagen/Sporthallen in Durlach durch den Schulsport ausgelastet?

Die Weiherhofhalle in Durlach ist eine Sport- und Mehrzweckhalle. Die Belegung durch Schulsport erfolgt an Werktagen von 7.45 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Sporthallen des Markgrafen-Gymnasiums, der Oberwaldschule und beide Sporthallen der Friedrich-Realschule weisen im Schuljahr 2017/2018 geringe, freie Kapazitäten auf. Die Sporthalle der Pestalozzischule ist durchgängig bis 15.30 Uhr durch Schulsport belegt.

In der Außenstelle der Heinrich-Meidinger-Schule, Gymnastikhalle des Pfinzbaus (216 qm), gibt es noch freie Kapazitäten zu Schulzeiten.

Die Gewerbeschule Durlach und die Schule am Turmberg nutzen die Emil-Arheidt-Halle mit insgesamt 84 Schulstunden für Schulsport.

Die Sportanlage des ASV Durlach wird vom Markgrafen-Gymnasium genutzt, die anderen Durlacher Schulen nutzen die Sportanlagen von ESG Frankonia, VfB Grötzingen und TG Aue.

2. In welchem Bereich gibt es Engpässe?

Aktuell gibt es keine Engpässe für den Sportunterricht der Durlacher Schulen.

3. Wie wird sich voraussichtlich der Wegfall der Leichtathletikmöglichkeiten auf dem Gelände des ASV Durlach auswirken?

Das Sportgelände des ASV Durlach wird durch das Markgrafen-Gymnasium genutzt. In Abstimmung mit dem Markgrafen-Gymnasium ist zu klären, auf welchem Sportgelände zukünftig der Schulsport stattfinden soll.

4. Ist vorgesehen, die Anlagen des zukünftigen Sportparks auch für den Schulsport zu nutzen?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, auf der Anlage des Sportcampus Durlach Schulsport zu unterrichten.

5. Gibt es für diesen Fall bereits ein Konzept, wie sich der Schülerverkehr in die Untere Hub realisieren ließe?

Im städtebaulich-landschaftsplanerischen Entwurf (Rahmenplan und kein förmliches Bebauungsplanverfahren) wurden alle verkehrlichen Anschlussmöglichkeiten berücksichtigt und ein eventueller Standort für einen möglichen Bushalt im Gebiet vorgesehen.

Mittelfristig ist zu klären, welche Schulen den Sportcampus nutzen und welcher Schülerverkehr daraus resultiert.